

II-4009 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode****Nr. 1992/1****1986-04-03 Anfrage**

der Abgeordneten Dr. Ermacora, Koppenstain und Kollegen

an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend die Abhaltung von verteidigungspolitischen
Seminaren in Salzburg

Der Bundesminister für Landesverteidigung hat in der Fragestunde vom 18. März 1986 auf die Anfrage bezüglich der "Strategieseminare" in Salzburg mitgeteilt, daß diese von einem Verein gemeinsam mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung geführt werden. Der Bundesminister hat ferner darauf hingewiesen, daß die Kosten für die Abhaltung dieser Seminare aus dem Verteidigungsbudget bestritten werden. Nicht aufgeklärt ist, welcher Natur der Verein ist, wer im Vorstand dieses Vereines tätig ist, und wer die Sekretariatsarbeiten des Vereines besorgt. Es hat jedenfalls den Anschein, als würden Förderungsmittel aus dem Verteidigungsbudget zu Zwecken verwendet, die zum Teil auch eine indirekte Parteifinanzierung darstellen. Um diesen Sachverhalt aufzuklären, stellen daher die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

Anfrage:

- 1.) Wer ist der Veranstalter, der seit zwei Jahren regelmäßig in Salzburg abgehaltenen verteidigungspolitischen Seminare, bei denen der Bundesminister für Landesverteidigung den Vorsitz führt?

- 2.) Aus welchen Budgetposten des Verteidigungsbudgets wird die Veranstaltung in Salzburg finanziert?
- 3.) Wie lautet der Name des Vereins, mit dem das Bundesministerium kooperiert?
- 4.) Gehören der Leitung des Vereins, das die Seminare in Salzburg organisiert, Personen an, die öffentliche Aufgaben im Bundesministerium für Landesverteidigung besorgen?